



Kantonsratssitzung 7. Dezember 2020  
**Traktandum** **Coronavirus (COVID-19); Verordnung über COVID-19-Massnahmen: Tourismus, Genehmigung**  
Geschäftsnummer 2000.172  
**Eintretensvotum** **SP-Fraktion**  
Fraktionssprecher Fabienne Duelli, Wald, parteilos

---

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin  
Sehr geehrter Herr Landamman  
Geschätzte Damen und Herren von Kantons- und Regierungsrat

Bei diesem Traktandum „Covid-Massnahmen Tourismus“ handelt es sich um Mindereinnahmen im Tourismusbereich für das kantonale Haushaltsbudget. Es ist also ein retrospektives Nachvollziehen von einer bereits abgeschlossenen Sache. Die für das Jahr 2019 rückwirkende Reduzierung der Tourismusabgabe für die Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe, ist für die betroffenen Betriebe ein Tropfen auf einen heissen Stein.

Für die Fraktion stellt sich daher die grundsätzliche Frage, wie den stark betroffenen Betrieben im Tourismusbereich wirksam und gezielt unterstützt werden können. Eine Verlängerung des teilweisen Erlasses der Tourismusabgabe brächte wiederum nur eine geringe Erleichterung. Bedeutend sinnvoller wäre es, Mittel für Härtefälle zu sprechen.

Noch zwei Bemerkungen zum Bericht und Antrag der Regierung: Unter Punkt 2. «Sachbezogene Erwägungen» heisst es, dass die Betriebe «noch immer stark infolge der Sicherheits- und Hygienevorschriften in ihrer Tätigkeit eingeschränkt» sind. Vermutlich haben wir mittlerweile alle begriffen, wie wichtig die Hygienemassnahmen sind. So wie die Hygienemassnahmen, schaffen vor allem auch die Schutzkonzepte in diesen schwierigen Zeiten Vertrauen in die Gastrobetriebe. Wir sehen sie nicht als Einschränkung. Die Schutzkonzepte wurden von den entsprechenden Verbänden vorgeschrieben und werden bei einer Kontrolle dem Arbeitsinspektorat vorgewiesen. Das Arbeitsinspektorat überprüft die Umsetzung und gibt allfällige Hinweise zur Verbesserung. Und trotz all den guten Schutzkonzepten, sind die Einnahmen in Gastrobetrieben massiv eingebrochen, weil die Gäste ausbleiben. Alle Firmen- und Weihnachtsessen, um ein Beispiel zu nennen, wurden gestrichen. Auch mit innovativen Ideen, wie dem Verschenken von Gutscheinen, ist der Verlust kaum wettzumachen, denn die Fixkosten und Präsenzzeiten sind in solchen Betrieben enorm hoch.

Die SP ist für Eintreten und einstimmig für Genehmigung der Covid-19-Massnahmen Tourismus.

Fabienne Duelli  
Wald, 6. Dezember 2020